

---

## Pressemitteilung

---



### **ProSiebenSat.1 mit zweistelligem Umsatz- und Ergebniswachstum im ersten Quartal 2017**

Seite 1

- **Umsatz steigt um 13 % auf 910 Mio Euro**
- **Adjusted EBITDA erhöht sich um 10 % auf 188 Mio Euro**
- **Bereinigter Konzernüberschuss wächst um 10 % auf 88 Mio Euro**
- **ProSiebenSat.1 bestätigt positiven Umsatz- und Ergebnisausblick für 2017**

**München, 11. Mai 2017.** Die ProSiebenSat.1 Group ist mit einem Umsatzwachstum von 13 Prozent auf 910 Mio Euro ins Jahr 2017 gestartet (Vorjahr: 802 Mio Euro). Gleichzeitig hat der Konzern auch seine relevanten Ergebnisgrößen weiter deutlich gesteigert: Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA (adjusted EBITDA) erhöhte sich im ersten Quartal 2017 um 10 Prozent auf 188 Mio Euro (Vorjahr: 170 Mio Euro), der bereinigte Konzernüberschuss (adjusted net income) verzeichnete einen Anstieg um 10 Prozent auf 88 Mio Euro (Vorjahr: 80 Mio Euro).

Ansprechpartner:

Ralf Peter Gierig  
Deputy Group CFO, EVP Group  
Finance & Investor Relations  
ProSiebenSat.1 Media SE  
Medienallee 7  
D-85774 Unterföhring  
Tel. +49 [89] 95 07-11 51  
Fax +49 [89] 95 07-911 50

Zu diesem profitablen und dynamischen Wachstum trug wesentlich das Segment Digital Ventures & Commerce bei. Das Segment wächst organisch und profitiert von den Akquisitionen der vergangenen Monate. Das organische Wachstum der beiden Digitalsegmente betrug gemeinsam 14 Prozent. Insgesamt generierte ProSiebenSat.1 zum Abschluss des Quartals bereits 50 Prozent der Umsätze außerhalb des TV-Werbe-geschäfts (Vorjahr: 43 %) und hat etwa 70 Prozent seines mittelfristigen Umsatzwachstumsziels für das Jahresende 2018 erreicht.

E-Mail:

[Ralf.Gierig@ProSiebenSat1.com](mailto:Ralf.Gierig@ProSiebenSat1.com)

Pressemitteilung online:

[www.ProSiebenSat.1.com](http://www.ProSiebenSat.1.com)

#### **Thomas Ebeling, Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SE:**

„Wir sind gut in das Jahr 2017 gestartet. Wichtigster Wachstumstreiber ist das Commerce-Portfolio, es hat unsere Umsatzdynamik beschleunigt und die Ertragskraft der ganzen Gruppe nachhaltig gestärkt. Schon heute erwirtschaften wir einen signifikanten Anteil unserer Umsätze mit neuen und digitalen Geschäftsmodellen. Damit sind wir auf einem guten Weg, unsere Umsatz- und Profitabilitätsziele für 2018 zu erreichen.“

#### **Segment Broadcasting German-speaking wächst solide**

Die externen Umsätze im Segment Broadcasting German-speaking stiegen im ersten Quartal 2017 um 2 Prozent auf 502 Mio Euro (Vorjahr: 493 Mio Euro). Die positive Umsatzentwicklung basiert insbesondere auf wachsenden Distributionserlösen. Die TV-Werbe-einahmen waren erwartungsgemäß stabil und entwickelten sich damit etwas besser als der Markt. Das adjusted EBITDA



verzeichnete einen Anstieg um 4 Prozent auf 137 Mio Euro (Vorjahr: 132 Mio Euro).

Seite 2 von 5

### **Online-Video-Geschäft stärkt Umsatzanstieg im Segment Digital Entertainment**

Wichtigster Umsatztreiber im Segment Digital Entertainment war erneut das Online-Video-Geschäft. Während sich die Umsätze in diesem strategisch relevanten Geschäftsfeld dynamisch entwickelten, gingen die Erlöse aus dem Adjacent-Bereich zurück. Zudem hatte die Entkonsolidierung des Games-Geschäftes zum Ende des zweiten Quartals 2016 Auswirkung auf das Wachstumstempo des Segments. Vor diesem Hintergrund stiegen die externen Umsätze insgesamt um 2 Prozent auf 97 Mio Euro (Vorjahr: 95 Mio Euro), das adjusted EBITDA sank auf minus 2 Mio Euro (Vorjahr: 0 Mio Euro). Organisch wuchs der Umsatz in diesem Segment um 12 Prozent.

### **Segment Digital Ventures & Commerce treibt Wachstum voran**

Die externen Umsätze im Segment Digital Ventures & Commerce sind weiter deutlich gewachsen und beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 229 Mio Euro (Vorjahr: 150 Mio Euro). Dies entspricht einem Plus von 53 Prozent. Akquisitionen sind Teil der Commerce-Strategie und ergänzen das ProSiebenSat.1-Portfolio wertsteigernd. Den größten Wachstumsbeitrag lieferte im ersten Quartal 2017 das seit Oktober 2016 vollkonsolidierte Online-Dating-Geschäft mit Parship und ElitePartner. Daneben beeinflusste die Umsatzsteigerung bei verschiedenen Commerce-Plattformen und insbesondere des Lifestyle-Verticals das organische Wachstum positiv. Das adjusted EBITDA legte insgesamt um 26 Prozent auf 47 Mio Euro zu (Vorjahr: 37 Mio Euro).

### **Segment Content Production & Global Sales steigert Ertragskraft weiter**

Im Segment Content Production & Global Sales erhöhten sich die externen Umsätze um 24 Prozent auf 78 Mio Euro (Vorjahr: 63 Mio Euro). Gleichzeitig hat sich das adjusted EBITDA nahezu verdoppelt, es stieg um 88 Prozent auf 9 Mio Euro (Vorjahr: 5 Mio Euro). Das Segment wuchs im ersten Quartal 2017 größtenteils organisch, wobei sich sowohl das globale Vertriebsgeschäft als auch die Produktionsunternehmen in den USA erfolgreich entwickelten.

### **Adjusted EBITDA der Gruppe erhöht sich um 10 Prozent**

Die in den Kosten enthaltenen Sondereffekte betragen im ersten Quartal 2017 25 Mio Euro (Vorjahr: 9 Mio Euro), darin enthalten sind Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Kauf der ATV-Sendergruppe. Vor diesem Hintergrund wuchs das EBITDA nur leicht auf 163 Mio Euro (Vorjahr: 162 Mio Euro), das um Sondereffekte bereinigte EBITDA (adjusted EBITDA) stieg hingegen deutlich um 10 Prozent oder 18 Mio Euro auf 188 Mio Euro.

### **Konzern setzt nachhaltige Finanzierungs- und Dividendenpolitik fort**

ProSiebenSat.1 verfolgt bei Akquisitionen klare Investitionskriterien und mit einem Verschuldungsgrad zwischen 1,5 und 2,5 eine nachhaltige Finanzierungspolitik. Die Netto-Finanzverschuldung betrug zum Quartalsende 1.889 Mio Euro (31. Dezember 2016: 1.913 Mio Euro), sodass der



Verschuldungsgrad mit 1,8 erneut klar im Zielkorridor lag (31. Dezember 2016: 1,9). Die liquiden Mittel stiegen auf 1.296 Mio Euro; zum 31. Dezember 2016 waren es 1.271 Mio Euro.

Seite 3 von 5

Zudem schreibt der Konzern seine ertragsorientierte Dividendenpolitik fort. Daher wird ProSiebenSat.1, wie im März bekannt gegeben, auf der Hauptversammlung eine Anhebung der Dividende auf 1,90 Euro je Aktie für das Jahr 2016 vorschlagen (Vorjahr: 1,80 Euro). Dies entspricht einer absoluten Dividendenausschüttung in Höhe von 435 Mio Euro. Gleichzeitig konnte das Unternehmen das bereinigte Ergebnis je Aktie für das Jahr 2016 auf 2,37 Euro steigern (Vorjahr: 2,18 Euro).

### **ProSiebenSat.1 bestätigt positiven Umsatz- und Ergebnisausblick für 2017**

Nach einem guten ersten Quartal 2017 ist ProSiebenSat.1 unverändert zuversichtlich, auch im Gesamtjahr deutlich zu wachsen und bestätigt damit seinen positiven Jahresausblick für den Konzern und seine Segmente. Dabei passt ProSiebenSat.1 seine Erwartung für den deutschen TV-Werbemarkt leicht an, nachdem sich für diesen im ersten Halbjahr nunmehr eine moderatere Entwicklung abzeichnet: Der Konzern rechnet im Gesamtjahr mit einem Nettowachstum des deutschen TV-Werbemarkts von 1,5 bis 2,5 Prozent (zuvor: 2 bis 3 %) und geht weiterhin davon aus, auf Jahressicht etwa auf Marktniveau zu wachsen. Diese Wachstumsannahme berücksichtigt auch bereits die akquisitionsbedingte Internalisierung von zuvor als Außenumsatz ausgewiesenen TV-Werbeerlösen von Parship Elite. Gleichzeitig bekräftigt ProSiebenSat.1 die positiven Jahresziele für die beiden Digitalsegmente: Die Umsätze sollen sowohl im Segment Digital Entertainment als auch im Digital Ventures & Commerce-Segment deutlich wachsen.

Auf Jahressicht strebt ProSiebenSat.1 unverändert eine Steigerung des Konzernumsatzes mindestens im hohen einstelligen Prozentbereich an. Akquisitionen haben die Umsatzdynamik im vergangenen Jahr beschleunigt und werden das Wachstum 2017 weiter stärken. Vor diesem Hintergrund rechnet das Unternehmen auch für seine Ergebnisgrößen mit neuen Rekordwerten: Das bereinigte EBITDA (adjusted EBITDA) sowie der bereinigte Konzernüberschuss (adjusted net income) sollen 2017 erneut das Vorjahresniveau übertreffen.

Damit ist die ProSiebenSat.1 Group auf einem guten Weg, ihre Finanzziele für das Jahr 2018 zu erreichen: 2018 strebt ProSiebenSat.1 einen Konzernumsatz von 4,5 Mrd Euro an. 1,7 Mrd Euro sollen dabei aus dem Digitalgeschäft kommen. Das adjusted EBITDA soll im Jahr 2018 bei 1,15 Mrd Euro liegen.



### Hinweis zur Berichterstattung

Seite 4 von 5

Die ProSiebenSat.1 Group verwendet mit dem adjusted net income und dem adjusted EBITDA auch sogenannte Non-IFRS-Kennzahlen; mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 hat ProSiebenSat.1 hierzu eine um bestimmte Einflüsse bereinigte vollständige Ergebnisrechnung veröffentlicht. Diese Änderungen berücksichtigen die Entwicklung in der Berichtspraxis zu Non-IFRS-Kennzahlen sowie die erhöhten regulatorischen Transparenzanforderungen in diesem Bereich.

Weitere Kennzahlen erhalten Sie auf unserer Konzernwebsite [www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com). Dort finden Sie auch die Präsentation und die Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2017.

### Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

in Mio Euro	Q1 2017	Q1 2016	Abweichung %
Konzernumsatz	910	802	+13
Gesamtkosten	806	684	+18
Operative Kosten <sup>(1)</sup>	727	636	+14
Adjusted EBITDA <sup>(2)</sup>	188	170	+10
Adjusted EBITDA-Marge (in %)	20,6	21,2	-0,6 % Pkte.
EBITDA	163	162	+1
Sondereffekte	-25	-9	> 100
Betriebsergebnis (EBIT)	109	122	-11
Finanzergebnis	-11	-24	-53
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Anteilen anderer Gesellschafter	64	66	-3
Bereinigter Konzernüberschuss <sup>(3)</sup> (adjusted net income)	88	80 <sup>(4)</sup>	+10
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (bereinigt) (in Euro)	0,39	0,37	+3
Free Cashflow <sup>(4)</sup>	-17	-3	n/a
Free Cashflow vor M&A <sup>(5)</sup>	30	63	-52
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	303	365	-17



## Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

Seite 5 von 5

in Mio Euro	31. März 2017	31. März 2016	31. Dezember 2016
Eigenkapital	1.469	903	1.432
Eigenkapitalquote (in %)	22,1	17,0	21,7
Liquide Mittel	1.296	723	1.271
Netto-Finanzverschuldung	1.889	1.953	1.913
Verschuldungsgrad <sup>(6)</sup>	1,8	2,1	1,9

## Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group für die Segmente

in Mio Euro	Q1 2017	Q1 2016	Abweichung %
<b>Broadcasting German-speaking</b>			
Umsatz (extern)	502	493	+2
Adjusted EBITDA <sup>(2)</sup>	137	132	+4
<b>Digital Entertainment</b>			
Umsatz (extern)	97	95	+2
Adjusted EBITDA <sup>(2)</sup>	-2	0	n/a
<b>Digital Ventures &amp; Commerce</b>			
Umsatz (extern)	229	150	+53
Adjusted EBITDA <sup>(2)</sup>	47	37	+26
<b>Content Production &amp; Global Sales</b>			
Umsatz (extern)	78	63	+24
Adjusted EBITDA <sup>(2)</sup>	9	5	+88

(1) Gesamtkosten abzüglich zu bereinigende Aufwendungen und Abschreibungen. (2) Um Sondereffekte bereinigtes EBITDA. (3) Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und weiteren Sondereffekten. Dazu zählen im sonstigen Finanzergebnis erfasste Bewertungseffekte auf Finanzbeteiligungen, Put-Optionen und Earn-out-Verbindlichkeiten, Ineffektivitäten aus Finanzderivaten sowie Bewertungseffekte auf die Group-Share-Pläne. (4) Nach M&A; Summe der im operativen Geschäft erwirtschafteten liquiden Mittel abzüglich des Saldos der im Rahmen der Investitionstätigkeit verwendeten und erwirtschafteten Mittel. (5) Free Cashflow bereinigt um verwendete und erwirtschaftete Mittel aus M&A-Transaktionen (exkl. Transaktionskosten) im Rahmen von durchgeführten und geplanten Mehrheitserwerben sowie dem Erwerb und Verkauf von at-Equity bewerteten Anteilen. (6) Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate.